

**Annahme**

**nö aab-fcg**

**AK Fraktion**

## **ANTRAG 11**

**der NÖAAB-FCG AK Fraktion  
an die 2. AKNÖ Vollversammlung der XVII. Funktionsperiode  
am 14. November 2024**

### ***NÖ Nachtschwerarbeitsverordnung für Gesundheits- und Sozialberufe reformieren***

Nachtschwerarbeit leisten Bedienstete für Gesundheits- und Sozialberufe, die in der Zeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr mindestens sechs Stunden beschäftigt sind und während dieser Zeit unmittelbar Betreuungs- und Behandlungsarbeit für Patienten (mind. 4 Stunden) leisten. Darüber hinaus müssen diese Bediensteten entweder in einer definierten Einrichtung oder in genannten medizinischen Sonderfächern tätig sein.

Wird Nachtschwerarbeit geleistet, so gebührt für jeden Nachtdienst ein Zeitguthaben im Ausmaß von zwei Stunden. Die Nachtschwerarbeitsverordnung wurde zuletzt im Dezember 1994 angepasst. Seit diesem Zeitpunkt haben sich hinsichtlich der Fächer, aber auch Berufsgruppen Änderungen ergeben. Es wurden zum Beispiel medizinische-Assistenzberufe neu geschaffen und auch die Aufgabenstellungen wurden anspruchsvoller.

**Die NÖAAB-FCG AK Fraktion stellt in der 2. Vollversammlung der XVII. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, an die zuständige Landesrätin heranzutreten und eine Evaluierung der NÖ Nachtschwerarbeitsverordnung für Gesundheits- und Sozialberufe vorzunehmen.**

**NÖAAB-FCG AK Fraktion**

3100 St. Pölten, AK-Platz 1

Telefon: 0043 2742 20204/21528, E-Mail: noeaab-fcg-fraktion@aknoe.at